

Kurzkonzept „Pausenengel“

An der Grundschule Kaltenweide sorgen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen als „Pausenengel“ für stressfreie, erholsame Pause.

Unter dem Motto:

- Aufeinander achten
- Miteinander Lernen
- Füreinander da sein
- Schüler helfen Schülern

Dieses Projekt soll Kinder befähigen, ihr eigenes Handeln als wirksam zu erleben. Die aktive Beteiligung der Kinder am Schulleben wird gefördert, mit dem langfristigen Ziel einer Verbesserung der Pausensituationen und des Schulklimas. Die für uns wichtigen Werte für ein friedliches Miteinander sind: fair – freundlich – friedlich – hilfsbereit – ehrlich und sind für das spätere Leben von großer Bedeutung.

Aufgaben von Pausenengeln

Die Pausenengel haben verschiedene Aufgaben und Tätigkeitsbereiche, um allen Kindern gerecht zu werden.

Unsere Pausenengel:

- helfen anderen Kindern bei kleineren Konflikten (Streitereien, Meinungsverschiedenheiten) und bleiben dabei neutral und unparteiisch
- sprechen von sich aus andere Kinder an oder können um Hilfe geben werden (z.B. wenn man keinen Spielpartner findet, sich alleine oder traurig fühlt)
- trösten
- holen die Schulsanitäter oder Lehrkräfte dazu, wenn nötig
- erinnern ihre Mitschüler an die Einhaltung der Pausenregeln
- sind Vorbild.
-

Aufbau der Ausbildung

Vor den Osterferien geht die Schulsozialpädagogin Frau Bange durch die dritten Klassen und macht Werbung für die Ausbildung zum Pausenengel und bespricht die Grundvoraussetzungen, die man hierfür mitbringen muss. Dann bewerben sich die interessierten Kinder als Pausenengel in Schriftform (Bewerbungsbogen) bei Frau Bange.

Nach den Osterferien werden die ausgewählten Kinder in einer kurzen Ausbildung in den Themenbereichen:

- Gutes/Aktives Zuhören
- Giraffensprache (gewaltfreie Kommunikation)
- Friedenstreppe

geschult und laufen dann als Praktikanten bei den bereits tätigen Pausenengeln bis zu den Sommerferien einmal die Woche mit. So können sie voneinander lernen und sich austauschen.

Nach den Sommerferien treten die Pausenengel ihren aktiven Dienst an und stellen sich noch einmal in den Klassen vor. Sie sind an den Warnwesten zu erkennen und sind in der großen Pause Ansprechpartner und Helfer für alle ihre Mitschüler. Ein Pausenengel wird dann 1-2 mal pro Woche den Dienst in der großen Pause haben, sie werden immer zu zweit unterwegs sein. Insgesamt sind 16 – 20 Kinder als Pausenengel aktiv. Die Dienstpläne und Warnwesten hängen in den Klassenräumen.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Pausenengel mit Frau Bange und können über ihre Erlebnisse erzählen und auftretende Probleme besprechen. In Akutfällen können sich die Pausenengel jederzeit an eine aufsichtführende Person oder die Sozialpädagogin wenden.